

Liturgievorschlag für den 17. Sonntag im LJB

Beginn

AUSTEILEN, so lautet das zentrale Wort dieses Sonntags.

Gottes Wort, seine Gaben, seine Liebe, seine Güte und Geduld, aber auch alles, was hilft, um den Menschen den Tisch ihres Lebens zu decken, soll unter die Leute.

Wir haben oft Angst, dass es nicht reicht: Nicht für uns, nicht für die Gäste, nicht für unsere Kinder, nicht für unsere Mitmenschen.

Wir sind in Sorge, dass wir uns überfordern und selbst zu kurz kommen.

Das Vertrauen in Jesus Christus und die Gewissheit, dass es für alle reicht, dass niemand leer ausgehen wird, macht uns dennoch Mut, anzufangen und auszuteilen.

Kyrie

Herr Jesus Christus,

- * du siehst die Not aller Menschen.

Herr, erbarme dich unser

- * Du willst, dass alle Menschen das bekommen, das sie zum Leben nötig haben.

Christus, erbarme dich unser

- * Du machst uns fähig, anderen zu geben und zu helfen.

Herr, erbarme dich unser

Vergebungsbitte

Der gütige Gott erbarme sich unser. Er nehme unsere Schwachheit von uns und erfülle uns mit dem Reichtum seiner Gnade.

So mache er uns frei von all unserer Schuld und führe uns in die Gemeinschaft mit ihm und untereinander. Amen.

Tagesgebet

Gott,

dein Sohn wollte für uns zum Brot des Lebens werden.

Mach auch uns bereit,

Brot und Leben miteinander zu teilen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung: 2 Kön 4,42-44 / Eph 4,1-6

Evangelium: Mk 6,30-34

Fürbitten

Guter Gott, du hast uns die Welt mit ihren Schätzen geschenkt, damit alle gleichermaßen daran teilhaben. Wir bitten dich:

- * Stärke uns in unserem täglichen Bemühen, sorgsam und schonend mit allen vorhandenen Rohstoffen und Nahrungsmitteln umzugehen.
- * Begleite die Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, damit nicht kurzfristiger Profit, sondern gerechte Verteilung der Güter und menschenwürdige Existenz aller, das Ziel ihrer Arbeit ist.
- * Führe Kirchen und Religionen in ihrem Bemühen, eine gerechtere Welt in deinem Geiste zu gestalten.
- * Stehe denjenigen bei, für die der Alltag ein Kampf ums Überleben ist, und lass sie Menschen begegnen, die sie in Liebe und Fürsorge begleiten und unterstützen.
- * Lass unsere Verstorbenen teilhaben am endlosen Festmahl deiner Liebe, Güte und Barmherzigkeit. Heute beten wir besonders für:

Barmherziger Gott, du hast uns in vielen Propheten und auch in Jesus deinem Sohn gezeigt, wie wertvoll und heilbringend geteiltes Leben ist. Dafür möchten wir dir von Herzen danken. Zugleich bitten wir dich, uns in unserem Denken und Tun zu begleiten, damit das Teilen auch Grundvollzug unseres Lebens wird. Amen.

Vater unser

Gott will uns das Brot geben, das wir zum Leben brauchen und in der Eucharistie das Brot des Himmels schenken. Darum wollen wir gemeinsam beten:

Friedensgebet

Wenn wir im Geist Jesu Christi leben, finden wir Einheit und Frieden. Zu diesem Geist wollen wir immer wieder zurückfinden. Deshalb bitten wir:

Meditation

Jesus ist unser Brot - sagen die Hungrigen
Jesus ist unser Weg - sagen die Suchenden
Jesus lehrt uns eine neue Sprache - sagen die Stummen
Jesus hat uns gefunden - sagen die Verlorenen
Jesus leidet mit uns - sagen die Verfolgten
Jesus zeigt uns, dass wir nichts wissen - sagen die Weisen
Jesus schenkt uns das Leben - sagen die Sterbenden
Jesus ist einer von uns, und wir gehören zu ihm - sagen die Armen.

Hunger nach Brot,
Hunger nach Liebe, Nähe und Verständnis.
Hunger nach Heilung, Freude und Gemeinschaft.
Hunger nach Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung.

Herr, du bist das Brot des Lebens, du willst allen Hunger stillen.
Wir bringen dir das Wenige, das wir vermögen.
Du verwandelst uns - und wir werden Brot für andere.

Schlussgebet

Gott des Lebens,
wir danken dir, dass wir hier zusammen sein durften.
Wir danken dir für dein Wort und für die Gaben an diesem Tisch.
Wir fühlen uns gestärkt und bitten dich: begleite uns alle Tage.
Gib uns Kraft, Jesus nachzufolgen,
indem wir füreinander leben und miteinander teilen.
Bleibe du mit uns auf unserem Weg durch die kommende Woche,
und lass uns die Freude und den Segen,
die wir von dir empfangen,
an unsere Mitmenschen weiter schenken und deine Güte loben.
So bitten wir, durch Christus, unseren Herrn. Amen..

Segensgebet

Wer zu teilen wagt, wird erfahren, dass es genug Brot für alle gibt,
dass Wunder geschehen können im eigenen Leben
und in dem der Anderen.
So bitten wir den guten Gott um seine Nähe und seinen Segen
für den heutigen Tag und für die kommende Woche:

Der gütige Gott, der uns immer wieder reich beschenkt,
begleite uns auf unserem Weg in die neue Woche,
und er sei bei uns mit seinem Segen - Tag für Tag:
+ der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. A: Amen.

Texte entnommen aus:

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*

Fürbitten

Guter Gott, du hast uns die Welt mit ihren Schätzen geschenkt, damit alle gleichermaßen daran teilhaben. Wir bitten dich:

- * Stärke uns in unserem täglichen Bemühen, sorgsam und schonend mit allen vorhandenen Rohstoffen und Nahrungsmitteln umzugehen.
- * Begleite die Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, damit nicht kurzfristiger Profit, sondern gerechte Verteilung der Güter und menschenwürdige Existenz aller, das Ziel ihrer Arbeit ist.
- * Führe Kirchen und Religionen in ihrem Bemühen, eine gerechtere Welt in deinem Geiste zu gestalten.
- * Stehe denjenigen bei, für die der Alltag ein Kampf ums Überleben ist, und lass sie Menschen begegnen, die sie in Liebe und Fürsorge begleiten und unterstützen.
- * Lass unsere Verstorbenen teilhaben am endlosen Festmahl deiner Liebe, Güte und Barmherzigkeit. Heute beten wir besonders für:

Barmherziger Gott, du hast uns in vielen Propheten und auch in Jesus deinem Sohn gezeigt, wie wertvoll und heilbringend geteiltes Leben ist. Dafür möchten wir dir von Herzen danken. Zugleich bitten wir dich, uns in unserem Denken und Tun zu begleiten, damit das Teilen auch Grundvollzug unseres Lebens wird. Amen.

Meditation

Jesus ist unser Brot - sagen die Hungrigen
Jesus ist unser Weg - sagen die Suchenden
Jesus lehrt uns eine neue Sprache - sagen die Stummen
Jesus hat uns gefunden - sagen die Verlorenen
Jesus leidet mit uns - sagen die Verfolgten
Jesus zeigt uns, dass wir nichts wissen - sagen die Weisen
Jesus schenkt uns das Leben - sagen die Sterbenden
Jesus ist einer von uns, und wir gehören zu ihm - sagen die Armen.

Hunger nach Brot,
Hunger nach Liebe, Nähe und Verständnis.
Hunger nach Heilung, Freude und Gemeinschaft.
Hunger nach Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung.

Herr, du bist das Brot des Lebens, du willst allen Hunger stillen.
Wir bringen dir das Wenige, das wir vermögen.
Du verwandelst uns - und wir werden Brot für andere.

Texte entnommen aus:

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*